

Zeitplanung der Vorträge (12. Februar 2014)

Donnerstag, 13. Februar 2014:

12.30-13.00 Uhr	Anreise und Registrierung (Foyer Hörsaal 5) <i>Poster:</i> Prof. Dr. Georg Brunner (PH Freiburg) Geschichtsbilder von Populärer Musik bei Musiklehrern verschiedener Schularten. Eine quantitative Studie.	
13.30 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	Begrüßungen, Organisatorisches	–
14-15 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	Dr. Heinrich Klingmann (Hochschule für Musik Nürnberg) (Pop-)Musik-Didaktik für freie Menschen. Pluralismus und Transkulturalität als Herausforderungen für die Musikpädagogik Prof. Dr. Christian Rolle (Hochschule für Musik Saarland) Didaktik der Populären Musik im internationalen Vergleich <i>Moderation: Michael Ahlers</i>	Stefanie Kiwi Menrath (Universität Oldenburg) Performance Ethnography als Popmusik-Vermittlung Andreas Heye (Universität Paderborn) Popmusikforschung für Popmusikstudenten <i>Moderation: Melanie Ptatscheck</i>
15-16 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	Prof. Marc Secara (Hochschule der Populären Künste, Berlin) Individualität in der universitären Lehre Dr. Barbara Hornberger (Universität Hildesheim) Einschließen, Ausschließen. Über die Vermittlung populärer Musik vor dem Hintergrund des Konzepts von Anerkennung <i>Moderation: Michael Ahlers</i>	Marc Godau (Universität Potsdam) Der Kontext ist die Methode Eine qualitative Untersuchung zu Gruppenprozessen des Musizierens von Popmusik im Unterricht Dr. Daniel Mark Eberhard (Universität Augsburg) Doktor Eisenbarth vs. Dr. Dre – Popmusik in der Grundschule <i>Moderation: Melanie Ptatscheck</i>

16-17 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	<p>Mane Stelzer (Frankfurt) „Warum junge Instrumentalistinnen keine Popmusik studieren“: Versuch einer Annäherung mittels Erfahrungsberichten junger Studentinnen & Absolventinnen an Populärmusik-Hochschulen</p> <p>Michael Dannhauer (Augsburg) Analyse der berufspropädeutischen Ausbildung im Bereich Populärmusik in Deutschland: Angebote, Karrierewege, Perspektiven</p> <p><i>Moderation: Michael Ahlers</i></p>	<p>Prof. Dr. Ilka Siedenburg und Eva Nolte (Hochschule Osnabrück) Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur: Popvermittlung in der Musikschule</p> <p>Oleg Pronitschew (Universität Kiel) Die Vermittlung einer Haltung – Subjektivierungsformen in Instrumentalstudiengängen</p> <p><i>Moderation: Melanie Ptatscheck</i></p>
17-18 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	<p>Jan-Peter Herbst (Universität Paderborn) “What’s that sound?” Sound als didaktische Herausforderung der populären Musik</p> <p>PD Dr. Christofer Jost (Deutsches Volksliedarchiv, Freiburg im Breisgau) Popmusikdidaktik und Analyse. Was? Wer? Wozu?</p> <p><i>Moderation: Michael Ahlers</i></p>	<p>Friedrich Neumann (Berlin) Der Einzug von Pop und Rock in die Musikpädagogik</p> <p>Prof. Dr. Dorothee Barth (Universität Osnabrück) Erfahrungen von Popmusik: Ein Gegenstand im Lichte didaktischer Theorien</p> <p><i>Moderation: Melanie Ptatscheck</i></p>
18.30-20.00 Uhr	<p>Podiumsdiskussion (Hörsaal 4) <i>Teilnehmer:</i> Dr. David-Emil Wickström (Popakademie Baden-Württemberg), Prof. Dr. Michael Rappe und Prof. Dr. Jürgen Terhag (Hochschule für Musik und Tanz Köln), , Dr. Ralf von Appen (Universität Gießen, Vorstand Arbeitskreis Studium Populärer Musik), Prof. Dr. Christoph Jacke (Universität Paderborn), Immanuel Brockhaus (Hochschule der Künste, Bern), Michael Kobold (Vorstand Verband deutscher Musikschulen), Timotheus Wiesmann (Geschäftsführer Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.)</p> <p><i>Moderation: Michael Ahlers</i></p>	

Freitag, 14. Februar 2014:

9.00 Uhr	Kaffee (<i>Foyer Hörsaal 5</i>)	
9.30-10.30 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	<p>Prof. Dr. Thomas Münch, Florian Mohr, Johannes Hornberger (Hochschule für Musik Würzburg) Weite Wege – Vorerfahrungen von Lehramtsstudienanfängern im Bereich der Populären Musik als Herausforderung und Chance für Praxis und Vermittlung an der Hochschule für Musik Würzburg</p> <p>Prof. Dr. Stefan Orgass (Folkwang Universität der Künste, Essen) Das Populäre an der Populären Musik aus bedeutungstheoretischer und musikpädagogischer Sicht. Zur Konzeption eines ‚flexiblen‘ Teilmoduls „Musikpädagogik“ im M.A. Populäre Musik an der Folkwang Universität der Künste</p> <p><i>Moderation: Michael Ahlers</i></p>	<p>Carla Schriever (Universität Oldenburg) Musikvideo und Philosophie – Eine besondere Vermittlung</p> <p>Dr. Christoph Stange, Berlin Eigene Bewegungen als Weg zur Aneignung von Popmusik</p> <p><i>Moderation: Melanie Ptatscheck</i></p>
10.30-11.30 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	<p>Prof. Dr. Norbert Schläbitz (Universität Münster) Populäre Musik und das Ende des Adam & Eva-Prinzips in der Musikpädagogik</p> <p>Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer (Universität Oldenburg) „Populäre Musik nicht verbesondern“ – Populäre Musik als selbstverständlicher Teil einer kultur- und medienwissenschaftlich orientierten Vermittlung von Musik für Lehramtsstudierende</p> <p><i>Moderation: Michael Ahlers</i></p>	<p>Dr. David-Emil Wickström (Popakademie Baden-Württemberg) Die sich verändernde Stimme der Singer-Songwriter-Ausbildung</p> <p>Prof. Dr. Martin Lücke und Aljoscha Paulus (Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, Berlin) Branchenverbände als Austausch- und Kooperationspartner: Chancen für die Entwicklung und Vermittlung popkultureller Lehrinhalte an (Fach-)Hochschulen</p> <p><i>Moderation: Melanie Ptatscheck</i></p>

11.30-13.00 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	<p>Prof. Dr. Roland Hafen (Universität Vechta) Die einen komponieren, die anderen präsentieren – das Uni-/Schul-Projekt „Kinderrechts-Revue“</p> <p>Dr. Michael Pabst-Krueger (Musikhochschule Lübeck/ AfS) Populäre Musik in Lehramtsstudiengängen Musik</p> <p>Prof. Dr. Bernhard Weber (TU Braunschweig) Rhapsodie in C-Dur – Prolegomena zur einer künftigen Didaktik Populärer Musik</p> <p><i>Moderation: Michael Ahlers</i></p>	–
13.30 Uhr	Hörsaal 5	Gebäude 12, Raum 006
	–	Gemeinsames Mittagessen (<i>nur nach Anmeldung</i>)
Ca. 15.00 Uhr	Ende des Symposiums	